

# Willkommen!

bei step by step



## Das Netzwerkprojekt der Wenzgasse.

Was macht step by step?

**step by step** spannt ein Netzwerk quer durch alle Generationen der Wenzgasse. Kern des Programms sind die Peers-Schüler, die aus eigenem Engagement am Projekt mitarbeiten.

Bei den sogenannten Peerseinsätzen verbringen 6 Peers einen Vormittag mit einer Unterstufenklasse. Es wird in Kleingruppen gespielt, geredet, und gejausnet. So wird die Gemeinschaft und die Kommunikation innerhalb der Klasse gestärkt.

Ebenfalls können etwaige Missstimmungen bemerkt und bei der Bereinigung geholfen werden.

Außerdem begleiten immer je 2 oder 3 Peers die Schüler der ersten Klassen auf ihren Kennenlertagen.

Die jüngeren SchülerInnen lernen von den Peers und finden in ihnen Ansprechpersonen, die sie auch nach den Peerseinsätzen oder Kennenlertagen kontaktieren können.

Die Peers-Schüler werden von einer Psychotherapeutin professionell ausgebildet und begleitet.

Nicht nur die Unterstufen-SchülerInnen, sondern auch die Peers gewinnen durch das Projekt an sozialer Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit. Das kommt allen auch außerhalb der Schule zu Gute.

Wir möchten, dass die Wenzgasse eine Schule ist, in der wir alle gerne sind. Möglichst viele SchülerInnen sollen von unserem Netzwerkprojekt profitieren und viel soziale Kompetenz mit auf ihren Weg nehmen.

[stepbystep@wenzgasse.at](mailto:stepbystep@wenzgasse.at)



*Das step by step Team 2015/2016*

## Wer ist step by step?

**step by step** ist ein Netzwerk, das aus Oberstufen-SchülerInnen, genannt Peers, einer Elterngruppe und der Schulleitung des GRG 13 Wenzgasse besteht.

Derzeit sind 35 SchülerInnen der 6., 7. und 8. Klassen als Peers-Schüler tätig. Die Elterngruppe koordiniert das Projekt in enger Zusammenarbeit und mit großer Unterstützung

der Direktion. Die Eltern organisieren diverse Aktivitäten, wie Fortbildungen und Workshops für die Peers, Vernetzungstreffen und das Buffet am Tag der offenen Tür.

Nicht zu vergessen: die alljährlichen „Kennenlernabende“ für die Eltern der 1. Klassen. Diese sorgen für eine bessere Vernetzung und ein schnelles Kennenlernen der Eltern von Anfang an.

Wir versuchen gemeinsam, den Alltag in der Schule angenehmer zu gestalten. Unser Ziel ist es, das gute Zusammenleben innerhalb und zwischen den drei Gruppen: SchülerInnen, Eltern und Schule positiv zu fördern.

**step by step** entwickelt sich laufend weiter. Jedes neue Mitglied verändert das Projekt und gestaltet es durch sein Einbringen mit.



# Die Peers 2015/2016



Die Peers der 6. Klassen



Die Peers der 7. Klassen



Die Peers der 8. Klassen



## Wie kann ich Peer werden?

Jedes Jahr im Februar werden in allen 5. Klassen neue Peers angeworben. Wer Peers-Schüler werden möchte muss bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und auch einen Teil seiner Freizeit in das Projekt zu investieren. Dafür bekommt man eine fundierte Basisausbildung von einer Psychotherapeutin und hat die Gelegenheit sich während seiner Peerszeit bei verschiedenen Workshops weiterzubilden. Aktuelle Informationen zu den Peers gibt es auf der Peerswand im 1. Stock (vor den Lehrerzimmern).

# Aktivitäten, Einsätze, Workshops

## Schuljahr 2013 / 2014

17 Peerseinsätze  
in den 1. bis 3. Klassen

17 Supervisionen nach den  
Peerseinsätzen

Peersbegleitung  
bei den Kennenlertagen der  
sechs 1. Klassen

Kennenlernabende für die  
Eltern der sechs 1. Klassen

Buffet am Tag der offenen Tür

Start ins nächste Schuljahr  
mit 36 Peers. 9 Peers wurden  
verabschiedet.  
13 Peers wurden aufgenommen.

Aus- und Fortbildung der Peers

Workshops für die Peers:  
Körperseminar,  
Fallarbeit, Zivilcourage,  
Gedanken und Wirkung,  
Kommunikation/Wording

## Schuljahr 2014 / 2015

16 Peerseinsätze  
in den 1. bis 3. Klassen

16 Supervisionen nach den  
Peerseinsätzen

Peersbegleitung  
bei den Kennenlertagen der  
sechs 1. Klassen

Kennenlernabende für die  
Eltern der sechs 1. Klassen

Buffet am Tag der offenen Tür

Start ins nächste Schuljahr mit  
31 Peers. 17 Peers wurden  
heuer verabschiedet.  
12 Peers wurden aufgenommen.

Aus- und Fortbildung der Peers

Workshops für die Peers:  
Körperseminar, Zivilcourage,  
Gedanken und Wirkung,  
Systemisches  
Konfliktmanagement



Spiele beim Vernetzungstreffen



Aktivitäten beim Peerstreffen



Die Peerswand im 1. Stock



# Kennenlerntage 2015/2016 in Mönichkirchen am Wechsel

**1B**

Die 1B wurde begleitet von Leonhard Derakhshan und Michele Zadra



**1A**

Die 1A wurde begleitet von Katharina Hütter und Dina Mutevelic

**1E**

Die 1E wurde begleitet von Marie Gnesda und Verena Tiroch



**1C**

Die 1C wurde begleitet von Johanna Roniger und Veronika Beste



**1D**

Die 1D wurde begleitet von Moritz Roniger und Merisa Aleta



**1F**

Die 1F wurde begleitet von Rosa Grafl und Niko Lessky



Buffet am Tag der offenen Tür 2014/15



Die Peers präsentieren das Projekt



Das Buffet wird fleißig vorbereitet

## step by step finanziert sich ausschließlich durch Spenden!

Neben der organisatorischen Arbeit, der Planung der Kennenlernabende und dem Angebot verschiedener Elternvorträge im Schulhaus ist das Buffet am Tag der offenen Tür für die step by step-Elterngruppe sehr wichtig.

Die gesamten Einnahmen kommen zur Gänze dem Projekt zugute. Sie werden für die Aus- und Weiterbil-

dung der Peers-Schüler verwendet.

Vielen **Dank an alle Eltern**, die jedes Jahr mit Kuchen- und Geldspenden den Erlös ermöglichen. Natürlich reichen diese Einnahmen nicht aus. Deshalb möchten wir an dieser Stelle dem **Elternverein der Wenzgasse** und dem **Verein der Alt Hietzinger** auch ein großes Dankeschön aussprechen.

Ohne deren regelmäßige finanzielle Unterstützung wäre das Netzwerkprojekt der Wenzgasse nicht so gut etabliert und könnte nicht so effektiv arbeiten.

